



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

BISS
Bielefelder initiative für sozialökologische
Stadtentwicklung
z. Hd. Herrn Christian Presch
Kurze Straße 15
33613 Bielefeld

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
BEARBEITET VON RD Thorsten Ruge
REFERAT/PROJEKT Referat VIII A 1
TEL +49 (0) 30 18 682-2452 (oder 682-0)
FAX +49 (0) 30 18 682-
E-MAIL Thorsten.Ruge@bmf.bund.de
DATUM 21. November 2018

BETREFF **Konversionsliegenschaften in der Sperberstraße und der Kölner Straße in Bielefeld**

BEZUG Ihr Schreiben vom 2. November 2018 (2. Offener Brief)

GZ **VIII A 1 - FB 3034/18/10027**

DOK **2018/0950851**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Presch,

der Bundesminister der Finanzen, Herr Olaf Scholz, hat mich gebeten, Ihren Offenen Brief vom 2. November 2018, den Sie gleichlautend auch dem Vorstand der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und dem Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld übermittelt haben, zu beantworten.

Soweit Sie in Ihrem Schreiben darum bitten, die BImA anzuweisen, die Häuser Sperberstraße und Kölner Straße unverzüglich der Stadt Bielefeld zur Linderung der Wohnungsnot zur Verfügung zu stellen, hat die BImA mir nochmals bestätigt, dass beide Wohnsiedlungen der Stadt Bielefeld bereits zum Erwerb angeboten worden sind. Während die diesbezüglichen Kaufverhandlungen derzeit noch andauern, prüft die Stadt zugleich die Möglichkeiten einer Zwischennutzung der Objekte.

Hinsichtlich Ihrer Kritik am „Camelot-Geschäftsmodell“ kann ich Ihnen mitteilen, dass das Unternehmen Camelot Europe, das die Räumlichkeiten zeitlich begrenzt an sogenannte Hauswächter vermietet, von der BImA seit Sommer 2018 beauftragt ist, in der Übergangszeit bis zur Aufnahme einer Zwischennutzung bzw. bis zum Verkauf der Liegenschaft den Eintritt